



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Juge Sacrificium Novæ Legis

Knoop, Johann

[Osnabrück], 1680

Wie oft soll man höre[n] die H. Meß.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53226](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53226)

caustum, ein Opfer der Erkenntnis des Allerhöchsten. Victima ein Versöhn= Opfer für die Sünde/ Hostia das Opfer der Gaben/ und deren dafür Dancksagung/ eben also ist dies Opfer im neuen Testament, wegen seiner Wirkung dreifächig. V. G. Latreuticum, ein Opfer der Erkenntnis des Allerhöchsten / Propitiatorium das Versöhn= Opfer für die Sünde/ und Impetratorium, das Opfer wodurch wir einige Wohlthaten von Gott erhalten.

F. Wie oft geziemet es sich doch / dies Heilige Ambt auffzuopfern?

A. Je öfter je mehr **GOTT** gefällig / wie der Heilige Andreas Apostolus zu den Priestern in Achaia bekräftigt; Ich opffere auff  
alle

alle Tage / das unbesleckte Lämmlein wol wissend das selbiges Gott lieb und angenehmm.

F. Was sollen dann die Leyen / oder die keine Priester seyn thun?

A. Wann selbige nicht rechtmäßig verhindert / seynd Sie alle Sonn- und Festtage / aus Befehl der Christlichen Catholischen Kirchen / so wir Matth. 18. v. 17. schuldig zu hören / andächtig beizuwolynen verpflichtet / die anderē Tage aber / ob zwar nicht unter einem Befehl / können sie doch Gott kein angenehmers als dieses Ambt / anhören / wie bey allen frommen gottfürchtigen Christen zusehen.

F. Was nützet aber den einfältigen Leyen / das Heilige Ambt / anzuhören / indem Sie die Lateinsche / Griechische Hebreische Sprach /  
wor=